

Pressemitteilung

## **Aktion „Armut abwählen“ Aktionsbündnis bittet Spitzenpolitiker zur Wahl**

*Düsseldorf/Berlin (21.09.2009).* Im Vorfeld der Bundestagswahlen fordert erlassjahr.de gemeinsam mit weiteren entwicklungspolitischen Kampagnen, dass die neu gewählte Regierung – egal welcher Couleur – sich stärker für die weltweite Armutsbekämpfung und Entwicklungspolitik einsetzt. Die Aktion „Armut abwählen“ vor dem Reichstag in Berlin wurde daher von zahlreichen „Spitzenkandidaten“ unterstützt, die auf einem überdimensionalen Wahlzettel ihre Stimme gegen Armut abgaben.

Bundeskanzlerin Angela Merkel, SPD-Kanzlerkandidat Frank-Walter Steinmeier und der Vorsitzende der Partei Die Linke, Oskar Lafontaine, machten ihr Kreuz an der richtigen Stelle – für mehr und bessere Entwicklungszusammenarbeit, gerechten Welthandel und einen Schuldenerlass für die ärmsten Länder der Welt.

Bei der Aktion waren es nur Politiker-Masken, hinter denen sich Aktivisten entwicklungspolitischer Organisationen verbargen. Das Ziel des Bündnisses ist aber real: Die Politiker aller Parteien müssen ihr Versprechen halten, die Millenniumsentwicklungsziele (MDG) bis zum Jahr 2015 umzusetzen und insbesondere die armen Menschen in den Entwicklungsländern zu unterstützen, die am meisten unter den Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise leiden. Dieser Aufgabe muss sich die neu gewählte Regierung stellen und sie in einem MDG-Aktionsplan festschreiben.

Alle im Aktionsbündnis beteiligten Kampagnen und Zusammenschlüsse eint das gemeinsame Ziel, die Verwirklichung der Millenniumsentwicklungsziele bis zum Jahr 2015 zu realisieren. Beteiligt sind neben erlassjahr.de: Action for Global Health, Aktionsbündnis gegen Aids, Deine Stimme gegen Armut, Europäische Allianz gegen Malaria, Globale Bildungskampagne, Die Klima-Allianz, StopEPA-Kampagne, Stop Malaria Now und VENRO.

Ein Foto der Aktion finden Sie im Anhang. Weitere druckfähige Fotos stehen unter <http://www.erlassjahr.de/presse/pressebilder/> zum Download bereit.

***"erlassjahr.de - Entwicklung braucht Entschuldung"** ist ein breites gesellschaftliches Bündnis, welches aus 850 deutschen Mitträgerorganisationen besteht. erlassjahr.de setzt sich für gerechte Finanzbeziehungen zwischen den Ländern des Nordens und des Südens, einen weitreichenden Schuldenerlass für Hochverschuldete Entwicklungsländer, die Streichung sogenannter illegitimer Schulden (Odious debts) sowie die Einführung eines fairen und transparenten Schiedsverfahrens („Internationales Insolvenzverfahren“), anstelle des bis dato durch den Gläubiger bestimmten Verfahrens, ein.*

### **Kontakt:**

erlassjahr.de - Entwicklung braucht Entschuldung  
Björn Lampe (Campaigning und Öffentlichkeitsarbeit)  
Carl-Mosterts-Platz-1  
D - 40477 Düsseldorf  
Fon: +49 211 46 93 211 | Fax: +49 211 46 93 197 | Mobil: + 49 178 449 34 25  
<http://www.erlassjahr.de/> | <http://myspace.com/erlassjahr>